

## *Hommage an Bill Mollison und die Permakultur*

„Alles was wir für ein friedvolles Leben brauchen, ist schon in Fülle da: Luft, Wasser, Bäume, Sonnenenergie, Wind, Blumen, Gemeinschaften, Gebäude, Lehm, Holz, Kräuter, Wissen, Zuwendung, ..., wenn wir mit der Natur und dem Leben kooperieren, schaffen wir Harmonie, wenn wir gegen sie agieren, zerstören wir alles.“ (Bill Mollison)

Lieber Bill, Du bist am 24. September 2016 gestorben.

Mit Dir verliert die Welt einen mutigen, umsichtigen Menschen, einen wahrhaftig liebenden Freund unseres Planeten, einen herzhaften Bruder: tatkräftiger Verteidiger und zärtlicher Beschützer alles Lebendigen.

Mit Dir geht ein hervorragender Forscher mit tiefgründiger Beobachtungsgabe und weitsichtiger Weisheit. Einerseits lehrst du uns, der fortlaufenden Zerstörung in seine hasserfüllte Fratze zu sehen und zeigst uns wie wir uns den Herausforderungen stellen und andererseits zeigst Du adäquate Lösungen auf, die einfach und allerorts und von allen Menschen umsetzbar sind.

Mit Dir verlässt uns ein klar orientierter Pionier, ein Mensch, der handelt. Du hast all das, was du erkannt hast auch im Alltag experimentiert, realisiert und zur vollen Blüte gebracht. Du hast uns allen gezeigt, dass und wie es möglich ist, sowohl eine sehr hohe Kultur zu leben und gleichzeitig der Erde und allen Lebewesen Sorge zu tragen, das Zerstörte wieder zu heilen. Das betrifft die natürliche Umwelt und auch die Integration des Menschen in die reale leibliche Welt, das betrifft auch die Ökonomie und Geldwirtschaft, die Bildung, das Bauwesen, das Gesundheitswesen, die Politik mit ausgeglichener Basisdemokratie, die Organisation der Clans, Sippen und Wahlgemeinschaften in ihrem natürlichen Umfeld, usw.

Mit Deinem Werk bist Du voller Demut in die Fußstapfen von vielen weisen Menschen getreten, du hast matriarchale Völker, also Ausgleichsgesellschaften, in der Kooperation und Mütterlichkeit die Handlungsgrundlage sind, untersucht, kapiert und kopiert. Und dich so auf den Weg gemacht, die Permakultur zu entwickeln. Du hast uns Analysemethoden und Werkzeuge in die Hand gegeben, die wir heute einfach und überall anwenden können und auch sollen.

Wir, deine Schülerinnen und Schüler, verabschieden uns von Dir. Wir tragen das Erbe Deines Lebenswerks mit höchster Ehre und gehen weiter in deinem Sinne, hin zum Lebendigen, wir tragen der Erde und all ihren Lebewesen Sorge, setzen uns aktiv und täglich für ihre Heilung ein, wir forsten hochbiodivers wieder auf, wir schaffen unterschiedliche Ökosysteme wo alle Lebewesen eine Zuflucht finden können, wir übernehmen die Verantwortung dafür, dass dieser Planet, unsere Große Mutter, wieder für alle eine üppige, grün-blaue, lebensfrohe und friedvolle Erde sein kann.

Liebe Permakultur –Aktivistinnen und - Aktivisten, liebe Schwestern und liebe Brüder, lasst uns alle aussteigen aus dem falschen Bus, lasst uns einsteigen in eine Permakulturelle-Multikulturelle Welt, lasst uns ins Freie gehen, pflanzen wir jede und jeder einen Baum für Bill, lassen wir uns inspirieren, wenn wir die Bücher studieren, die Bill geschrieben hat, lassen wir uns motivieren zum Handeln, indem wir die richtungsweisenden Projekte, die Bill ins Leben gerufen hat, mit all unseren Sinnen wahrnehmen und lieb gewinnen.

Danke, lieber Bill.

Barbara und Erich Graf, Autarca-Matricultura, Tinizara, La Palma, 28. 9. 2016